

II-4310 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

Wien, am 27. Dezember 1991

GZ: 10.101/517-X/A/1a/91

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Heinz FISCHER

Parlament  
1017 W i e n

1817 IAB

1991 -12- 30

zu 1830 13

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr 1830/J betreffend SECAP-Europäische Mautstraßenvereinigung, welche die Abgeordneten Anschober, Wabl, Freunde und Freundinnen am 30. Oktober an mich richteten, stelle ich fest:

Punkt 1 der Anfrage:

Was ist Ziel, Sinn und Zweck der SECAP?

Antwort:

Die SECAP (französische Abkürzung für Sekretariat der europäischen konzessionierten Mautautobahngesellschaften) ist eine 1975 gegründete Vereinigung von Autobahngesellschaften aus Italien, Frankreich, Spanien, Österreich, Portugal, Griechenland, Jugoslawien und neuerdings auch Norwegen. Es handelt sich um einen privaten Verein ohne jede Teilnahme staatlicher Organe, Sitz der SECAP ist Paris. Zweck dieser Vereinigung ist es, Erfahrungen auf dem Gebiet der Mautautobahnen in technischen, finanziellen und sonstigen Belangen auszutauschen; es werden Studien vergeben,

~~Republik Österreich~~

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 2 -

Forschungen durchgeführt, in Arbeitskreisen gemeinsame Lösungen diskutiert und einmal jährlich (jeweils in einem anderen Mitgliedsland) wird auch ein allgemeiner Erfahrungsaustausch in Form eines Kongresses abgehalten.

Punkt 2 der Anfrage:

Werden von österreichischen Sondergesellschaften bzw. aus anderen öffentlichen Mitteln Beiträge zur SECAP geleistet?

Wenn ja, in welchem Ausmaß?

Antwort:

Die Mitgliedschaft zur SECAP ist für ihre Mitglieder beitragsfrei.

Punkt 3 der Anfrage:

Seit wann ist Karl Just im Rahmen der SECAP und in welcher Funktion tätig?

Antwort:

GD Dkfm. Just ist seit Mai 1982 Koordinator der österreichischen Autobahngesellschaften in der SECAP. Im Mai 1991 wurde Just in 2-Jahresturnus zum Präsidenten der SECAP gewählt.

Punkt 4 der Anfrage:

Welches Entgelt erhält Just für diese Tätigkeit?

Antwort:

Keines.

Punkt 5 und 6 der Anfrage:

Welche konkrete Funktion nimmt Hofrat Martinek in Österreich im Rahmen der SECAP ein?

Ist es richtig, daß Martinek in Österreich Stellvertreter von Just ist?

~~Republik Österreich~~

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 3 -

**Antwort:**

Ministerialrat Dr. Martinek ist seit einigen Jahren in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Aufsichtsrates der TAAG stellvertretender Koordinator der österreichischen Mautautobahngesellschaften und seit Mai 1991 auf 2 Jahre Vizepräsident der SECAP.

**Punkt 7 der Anfrage:**

Gleichzeitig ist Martinek Aufsichtsratsvorsitzender der Tauern Autobahn AG und damit Direktor defakto Kontrollor von Just. Ergeben sich daraus nach Meinung des Wirtschaftsministers allfällige Unvereinbarkeiten?

**Antwort:**

Da es sich hier um ein internationales Forum zum Austausch von Wissen und Erfahrung auf dem Gebiet der Mautgesellschaften handelt, besteht hier in keiner Weise eine Unvereinbarkeit. Es erscheint sogar grundsätzlich sinnvoll, daß Vorstand und Aufsichtsrat über bestmögliche Informationen verfügen.

**Punkt 8 bis 12 der Anfrage:**

Welche Auslandsreisen als Dienstreisen wurden von 1985 bis zum heutigen Zeitpunkt von Martinek bzw. Just im Rahmen der SECAP durchgeführt?

An welche Orte gingen diese Reisen jeweils?

Wer finanzierte diese Reisen?

Um welches finanzielle Gesamtvolumen handelte es sich dabei?

Wieviel Dienstzeit wurden in den Jahren 1985 bis 1990 von Martinek bzw. Just für ihre Tätigkeit im Rahmen der SECAP aufgewendet?

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 4 -

**Antwort:**

Die Auslandsreisen bezogen sich auf die Teilnahme an den jährlich in einem anderen Mitgliedsland stattfindenden Tagungen und den Sitzungen der Ländervertreter. Martinek hat diese Reisen im Urlaub durchgeführt. Die Tagungsorte befinden sich jedes Jahr in einem anderen Mitgliedsland, 1990 war Wien Tagungsort.

Es handelt sich hier, da die Tätigkeit im Urlaub durchgeführt wurde, nicht um eine Frage der Vollziehung. Dem Bund sind keine Kosten erwachsen.

**Punkt 13 der Anfrage:**

**Wie beurteilt der Wirtschaftsminister generell die Sinnhaftigkeit dieses Engagements im Rahmen der SECAP?**

**Antwort:**

Die SECAP ist die einzige europäische Organisation welche international einen Erfahrungsaustausch und Studien über Probleme der Mautautobahnen in allen dort auftretenden Belangen durchführt. Ich halte eine Mitarbeit der österreichischen Straßengesellschaften an dieser Organisation nicht nur für nützlich, sondern in Hinblick auf die europäischen Einigungsbestrebungen sogar für notwendig.

